Liebe Schüler*innen, liebe Eltern,
was ist das DELF? Wer kann am DELF scolaire teilnehmen? Welche fachlichen Voraussetzungen sind vonnöten? Wie kannst Du Dich selbst vorbereiten? Wie unterstützt Dich die Leibnizschule dabei? Wie verlaufen die Prüfungen und wann finden sie statt? Wie viel kostet die Teilnahme? Wann ist der Anmeldeschluss? Wer sind die Ansprechpartner?

Das international anerkannte französische Sprachdiplom DELF (Diplôme d'Etudes en Langue Française – Schulniveau) richtet sich an alle Französisch Lernenden, die ihre Fremdsprachenkenntnisse z.B. an den Universitäten nachweisen möchten oder müssen.
Als Schülerin oder Schüler kommst Du dann in Frage, wenn Du recht gut im Französischunterricht abschneidest, motiviert für die französische Sprache bist und Dich weiter verbessern möchtest.
Für die Niveaustufen A1 bis B2 existiert eine schülerorientierte Version des Diploms, DELF scolaire, das Themen aus Deinem Alltag aufgreift. Die DELF scolaire-Prüfungen testen die vier Grundfertigkeiten Hörverstehen, Lesekompetenz, schriftlicher und mündlicher Ausdruck. Jeder Teilbereich wird mit maximal 25 Punkten bewertet. Du musst mindestens fünf Punkte in jedem Bereich erlangen, um die Prüfung zu bestehen. Bei insgesamt 50 von 100 Punkten hast Du das Examen erfolgreich absolviert. Ziel ist es natürlich, möglichst gut abzuschneiden!
Die einzelnen Teilaufgaben der Prüfungen A1 bis B2 sind mit den Lehrplänen Französisch für die Sekundarstufe vereinbar. Die neueren Französischlehrwerke, wie unser *A plus*, verfügen über ausgewiesene Übungen, die auf die DELF-Prüfung vorbereiten. **An der Leibnizschule bieten wir überdies eine DELF-AG an, die sich in unregelmäßigen Abständen, auch während des Unterrichts, trifft.** Außerdem bieten die Schulbuchverlage zahlreiche Zusatzmaterialien zur Vorbereitung der Sprachprüfungen an. Aus diesen Werken werden Dir auch Übungsmaterialien angeboten.
Dein Niveau kannst Du hier testen: https://static.klett.de/projekte/delf/#/

Für das gezielte Training auf einen der Examenstypen sind folgende Hinweise hilfreich:
A1: In Partnerinterviews lernen die Schüler*innen über sich zu sprechen und Fragen an andere zu stellen, um persönliche Dinge über sie zu erfahren. Wichtig ist auch, dass sie lernen, an Erwachsene Fragen in der *vous*-Form zu stellen. Das spielerische Trainieren von Verkaufsgesprächen o.ä. ist für den zweiten Teil der Prüfung hilfreich.
A2: Die Prüflinge sollten das Anfertigen von Stichworten trainieren. Durch das Erstellen von *associogrammes* (Mindmaps) und Clustern z.B. anhand der Prüfungsthemen der letzten Jahrgänge können sie lernen, ihre Ideen zu einem gegebenen Thema mündlich und schriftlich zu strukturieren. Die Beherrschung dieser Techniken kann auch verhindern, dass die Schüler*innen in der Prüfung ausformulierte Notizen nur ablesen. Wichtig ist, dass die Schüler*innen sich darin üben, in einer Diskussion ihre Meinung bzw. ihre Ablehnung und Zustimmung zu Fragen des alltäglichen Lebens zu äußern.

B1: Die Schüler*innen sollen in der Lage sein, aus kurzen authentischen Texten die Hauptgedanken herauszuarbeiten. Die Techniken der strukturierten Präsentation von Texten und des Kurzvortrags sollten geübt werden. Der Kurzvortrag sollte so vorbereitet werden, dass *introduction, idées principales* und *conclusion* für die Jury klar erkennbar sind. Die Schüler*innen sollten ermutigt werden, am Anfang des Gesprächs die Initiative zu ergreifen, zusammenhängend und flüssig zu sprechen und die Richtung des Gespräches zu bestimmen.

B2: Die Schüler*innen können die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen und im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen verstehen. Sie können sich so fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit MuttersprachlerInnen ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. Sie sollten in der Lage sein, sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.

Die schriftlichen Prüfungen A1-B2 werden am Samstag, dem 20.03.2021 vormittags/mittags an der Leibnizschule stattfinden. Bei Krankheit/Verhinderung kann die schriftliche Prüfung nicht nachgeholt werden.

Für die mündliche Prüfung, die im Zeitraum vom 04.-25.03.2021 stattfinden wird, werden wir gemeinsam nach Mainz zum *Institut français* fahren.

Die Teilnahmegebühren und empfohlenen Niveaus sind wie folgt:

A1	22 €	ab Ende des 1. Lernjahres
A2	42 €	ab 3. Lernjahr
B1	48 €	ab 4./5. Lernjahr
B2	60 €	ab 6. Lernjahr

Die Anmeldung läuft ab sofort. **Anmeldeschluss an der Leibnizschule ist in diesem Jahr der 15.12.2020! Das Anmeldeverfahren erfolgt online** unter folgendem Link:

http://delfdalf.institutfrancais.de/fr/inscription-scolaire.html

Bitte je nach Niveau den „Code de pré-saisie“ eingeben:

A1 : 693468A1 B1 : 693468B1

A2 : 693468A2 B2 : 693468B2

Anmeldung als bereits bekannter Kandidat (numéro d'immatriculation steht auf dem Diplom) oder als „nouveau candidat“. Bitte alles ausfüllen (auch E-Mailadresse!) und abschicken.

Bei der Anmeldung bitte auch den Teilnahmebeitrag an folgende Kontonummer überweisen. **Nur fristgerechte Überweisungen werden berücksichtigt!**

Bezeichung: SG-Klkt-Leibnizschule-ILDELFKL

IBAN: DE52 5105 0015 0114 7974 75 bei der Naspa (NASSDE55XXX)

Bei weiteren Fragen stehen die FranzösischkollegInnen selbstverständlich zur Verfügung. Sie können sich/ihr könnt euch auch direkt an Frau Kampe unter **r.kampe@leibnizschule.de** wenden. Merci et à bientôt!

Regina Kampe

Einverständniserklärung

Bitte ausfüllen und bis zum Anmeldeschluss bei der zuständigen Französischlehrkraft abgeben! NICHT an das Institut français schicken. Merci!

Name der Schule: Leibnizschule Wiesbaden

Hiermit erlaube ich meinem/r Sohn/Tochter,

_____

(Name, Vorname)

an der schriftlichen DELF scolaire Prüfung am 20.03.2021 sowie an der mündlichen Prüfung teilzunehmen.

Ich habe die AGB* zur Kenntnis genommen. Die Online-Anmeldung zur Prüfung ist somit verbindlich.

_____

Ort/Datum Unterschrift des/der Schülers/in bzw. des/der Erziehungsberechtigten

* AGB

Personen unter 18 Jahren müssen für die Anmeldung zur Prüfung die Erlaubnis der Eltern einholen. Die Prüfungsgebühr ist mit der Anmeldung fällig. Die Gebühren sind von der Lehrkraft einzusammeln und geschlossen zu überweisen. Einzelüberweisungen von Schüler/innen werden nicht akzeptiert. Bei nicht Antreten der Prüfung ist die Rückerstattung der Prüfungsgebühren und deren Anrechnung auf spätere Prüfungstermine auch im Krankheitsfall nicht möglich. Die Prüfung kann nur als Gesamtprüfung (keine Teilprüfungen) abgelegt werden. Bei verspätetem Erscheinen zur mündlichen oder schriftlichen Prüfung wird der Teilnehmer nicht zur Prüfung zugelassen. Die Prüfung gilt in diesem Fall als nicht bestanden. Vier Wochen vor dem Prüfungstermin erhält der Teilnehmer genaue Informationen über Ort und Zeitpunkt der schriftlichen sowie der mündlichen Prüfung. Die Prüfungszertifikate werden zentral in Frankreich gedruckt und liegen in der Regel erst fünf Monate nach dem Prüfungstermin vor; eine Bescheinigung über das Bestehen der Prüfung mit Angabe der Noten wird vorab zur Verfügung gestellt.